

Scherer Uli

Vorname: Uli

Nachname: Scherer

erfasst als: InterpretIn KomponistIn MusikerIn AusbildnerIn ArrangeurIn

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

Subgenre: Contemporary Mainstream

Instrument(e): Klavier

Geburtsort: Villach

Geburtsland: Österreich

Es ist vor allem seine warme und eigenständige Stilistik, die ihn zu einem herausragenden Musiker innerhalb der österreichischen Jazzszene gemacht hat. In seinen Kompositionen geht er sehr einfühlsam musikalischen Systemen von Eric Dolphy bis zu John Cage auf den Grund.

Ausbildung

Villach erster Unterricht an der Musikschule Klavier

[Technische Universität Wien](#) Wien einige Semester Architekturstudium

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium

Elektroakustik [Kaufmann Dieter](#)

[MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium](#)

[Privatuniversität Wien\)](#) Wien Studium Jazzklavier Klavier

[MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium](#)

[Privatuniversität Wien\)](#) Wien Studium Jazztheorie/Arrangement

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium

Zwölftonspiel [Sokolowski Victor](#)

Tätigkeiten

1977 - 1997 [Vienna Art Orchestra](#) Wien Gründung des Ensembles (gemeinsam mit Mathias Rüegg und Wolfgang Puschnig) seither Pianist und Ur-Aufführungen einiger seiner Kompositionen

1986 - 1990 St. Gallen Lehrtätigkeit an der Jazzschule St.Gallen

1995 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seither

Lehrtätigkeit (Jazzklavier)

Mitwirkung als Komponist, Arrangeur und Pianist in zahlreichen musikalischen Projekten wie MInimal T.R.I.O sowie Kooperationen mit Musikern der Jazzszene, z.B. Albert Mangelsdorff, Eberhard Weber, Günther Sommer, Kenny Wheeler u.a. Projekte in Kooperation mit Literaten (Ernst Jandl) und Schauspielern (Wolfram Berger)

zahlreiche Schallplatten- und CD-Veröffentlichungen

Schwerpunkt der kompositorischen Arbeit liegt in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Theatermusik für Ensembles in Österreich und der Schweiz langjährige Zusammenarbeit mit Wolfgang Puschnig, vor allem in den Formationen AM4 und SamulNori & Red Sun

Aufträge (Auswahl)

[Arnold Schönberg Chor](#)

[Ensemble Kontrapunkte](#)

[Art of Brass Vienna](#)

Aufführungen (Auswahl)

2002 Schloss Damtschach bei Wernberg [Inside Sights of Land\(e\)scapes](#)

2006 gemeinsam mit Wolfram Berger im Rahmen der "Jazz & Poetry Night: "die welt bin ich..."

Auszeichnungen

1988 unterhaus - Mainzer Forum-Theater: Deutscher Kleinkunstpreis

1996 [Stadt Villach](#) Kulturpreis

Pressestimmen

2001

Vor allem die kleinen Pausen sind es, die so meisterhaft gesetzt sind und uns nach den folgenden Tönen dürsten lassen. Wer es versteht, gerade in Duo Besetzung eine solch atmosphärische Dichte entstehen zu lassen, gehört zur Creme de la Creme was der Jazz im 21 Jahrhundert zu bieten hat. Puschnig und Scherer gehören da sofort genannt. (zur CD 'Traces' Wolfgang Puschnig/Uli Scherer, Universal Musik, Österreich 2001)

Jazzeit (Christian Bakonyi)

Diskographie:

- 1991: Lieber ein Saxophon (zusammen mit Ernst Jandl, Lauren Newton, Klaus Dickbauer, Bumi Fian, Mathias Rüegg; Extraplatte)
- 1989: And She Answered (zusammen mit AM 4, Wolfgang Puschnig, Linda Sharrock; ECM Records)
- 1988: Two Songs For Another Lovely War (zusammen mit Wolfgang Puschnig, Christian Radovan, Wolfgang Reisinger, Heiri Kaenzig, Harry Sokal, Mathias Rüegg; Ex Zed Records)
- 1988: Vom Vom Zum Zum (zusammen mit Ernst Jandl, Lauren Newton, Wolfgang Puschnig; Extraplatte)
- 1984: Sokal Scherer Kaenzig Dudli (zusammen mit Harry Sokal, Heiri Kaenzig, Dudli; Extraplatte)

Links [Musikforum Viktring](#)

© 2022. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)